

Anmeldung

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos, jedoch wird um Anmeldung per Email an powi@uni-graz.at (oder telefonisch bei Frau Lauer, +43-316-380/3365) ersucht.

Tagungsort

ReSoWi-Zentrum der Universität Graz
Universitätsstraße 15, 8010 Graz
Bauteil A, 2. Stock, SZ 15.21

Wissenschaftliche Leitung

Ass.Prof. Dr. Klaus Poier
Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft
Universitätsstraße 15/C3
A-8010 Graz
Tel.: +43-316-380/3380
Fax: +43-316-380/9452
Email: klaus.poier@uni-graz.at

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ



EINLADUNG ZUM SYMPOSION

Ist die Demokratie in Europa krisenfest?

**Zur aktuellen Entwicklung,
insbesondere in Griechenland und in Ungarn**



Programm für lebenslanges Lernen



15. – 16. Juni 2015
Karl-Franzens-Universität Graz

MONTAG, 15. JUNI 2015

10.00 Uhr **Begrüßung**

Univ.Prof. Dr. Stefan STORR

Forschungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Graz

Eröffnungsvortrag

***„Ist die Demokratie in Europa krisenfest?
Erfahrungen und Herausforderungen“***

Vizekanzler a.D. Dr. Dr.h.c.mult. Erhard BUSEK

Jean-Monnet-Professor ad personam
an der Universität Graz

Eröffnungsdiskussion mit den Referenten

Moderation

Ass.Prof. Dr. Klaus POIER

Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft
der Universität Graz

13.00 Uhr ***„Ungarns Umgang mit der globalen Krise:
wirtschaftliche und politische Aspekte“***

Prof. Dr. András INOTAI

Direktor a.D. des Instituts für Weltwirtschaft an der
Ungarischen Akademie der Wissenschaften

15.30 Uhr

***„Griechenland in der Krise: wirtschaftliche, innen-
und europapolitische Herausforderungen“***

Dr. Jens BASTIAN

Freier Wirtschaftsberater bei Macropolis in Athen,
ehemaliges Mitglied der Task Force for Greece der
Europäischen Kommission

Dr. George TZOGOPOULOS

ELIAMEP – Hellenic Foundation for European & Foreign
Policy in Athen

Diskussion bis ca. 18.00 Uhr

DIENSTAG, 16. JUNI 2015

9.00 Uhr

***„Krisenmanagement der EU-Mitgliedstaaten –
Möglichkeiten und Erfolgsaussichten“***

Prof. Dr. Franz-Lothar ALTMANN

Assoziierter Professor an der Universität Bukarest und
Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft

11.00 Uhr

***„Wie können wir die Demokratie in Europa
krisenfester machen?“***

Schlussdiskussion mit Franz-Lothar ALTMANN,
Jens BASTIAN, Erhard BUSEK, András INOTAI,
Klaus POIER und George TZOGOPOULOS

Ende ca. 13.00 Uhr